

V 55

Solling, TG Süd

03/2026

Vorspann

1. Datenbasis

Für die gegenständlichen Flächen existiert eine lückenhafte bzw. veraltete Biotopkartierung. Im Rahmen des Monitoring in EU-VSG wurden in dem Gebiet 2002, 2009 und 2025 Brutbestandserfassungen mit Schwerpunkt auf Eulen und Spechte durchgeführt. Nach vorhandener Datenlage ist im Plangebiet lediglich der Schwarzstorch wertgebend. Flächendeckende Kartierungen zum Schwarzstorch liegen nicht vor. Allerdings erfolgt eine enge Betreuung der Art durch dafür beauftragte Personen. Das Gebiet ist im Bereich des Reiherbachs als Nahrungshabitat des Schwarzstorches erfasst. Es setzt sich aus einem kleinflächigen Komplex aus Bach, Auwald und angrenzendem Feuchtgrünland zusammen. Im überwiegend durch Wald geprägten Vogelschutzgebiet ist bislang kein Brutvorkommen des Schwarzstorches bekannt. Im weiteren Umfeld gibt es jedoch Nachweise von Brutplätzen.

2. Ausgangssituation

Der überwiegende Teil des Teilgebiets Süd befindet sich im Besitz der Niedersächsischen Landesforsten und wird in einem Bewirtschaftungsplan sowie den Fachkonzepten zum Forstlichen Ökopool „Neue Hute“ sowie dem Projektgebiet „Hutewald Reiherbachtal“ gesondert beplant. Gegenstand der vorliegenden Maßnahmenblätter ist daher nur eine Restfläche im Privateigentum. Dieses reduzierte Teilgebiet wird folgend als Plangebiet bezeichnet. Es nimmt eine Fläche von 20,82 ha ein. Aus den Hinweisen des Landes gehen keine Notwendigkeit zur Wiederherstellung aus dem Netzzusammenhang hervor. Gefährdungen im Gebiet gehen für den Schwarzstorch durch eine potentielle Intensivierung der Landnutzung (Grünland und Wald) sowie durch anthropogene Störungen z.B. durch Erholungsnutzende hervor.

Rechtliche Ausgangssituation: Das Gebiet ist mit der VO des NSG BR 170 „Wälder im südlichen Solling“ des Landkreises Northeim vollständig gesichert.

3. Langfristig angestrebter Gebietszustand

Erhaltung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes der Art Schwarzstorch (*Ciconia nigra*) als stabile Brutvorkommen durch

- Erhalt von Nahrungshabitaten, wie den naturnahen Reiherbach II und seinen Zuläufen, der umliegenden Erlen-Auwälder, Feuchtwiesen, Sümpfe, Teiche oder Altwässer
- Sicherung störungsarmer Bereiche zur Nahrungsaufnahme
- Erhalt von Verbindungselementen (beispielsweise Gewässern) zwischen Brut- und Nahrungshabitaten
- Verbesserung des Nahrungsangebotes durch Renaturierung von Fließgewässern und Feuchtgrünländern (beispielsweise Rückbau von Uferverbauungen und Entwässerungseinrichtungen)

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	M01: Erfassung des Schwarzstorchs und seiner Lebensräume																																											
20,82	M01																																												
Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang Aus EU-Sicht nicht verpflichtend <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang) <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)</td> <td>wertbestimmend</td> <td></td> <td>SDB:B</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	wertbestimmend		SDB:B		
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	wertbestimmend		SDB:B																																										
Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile <ul style="list-style-type: none"> 																																											
Umsetzungszeitraum <input checked="" type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		Umsetzungsinstrumente <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwicklungsmaßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> Gutachten <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		Maßnahmenträger <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> Partnerschaften für die Umsetzung <ul style="list-style-type: none"> Ökologische Station Solling-Vogler Vogelschutzwarte NLWKN Niedersächsische Landesforsten 																																									
Priorität <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel		Finanzierung <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input checked="" type="checkbox"/> Landesmittel: Ökologische Station Solling-Vogler <input type="checkbox"/> Erschwerenausgleich																																											
wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen <ul style="list-style-type: none"> keine aktuellen Nachweise über ein Brutvorkommen des Schwarzstorches im Teilgebiet V55 Süd keine aktuelle Biotopkartierung für den Bereich des Nahrungshabitats des Schwarzstorchs Fehlende Kenntnis über Nutzung/Eignung der Flächen im Plangebiet sowie der angrenzenden Flächen als Nahrungshabitat des Schwarzstorchs 																																													
Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) Erhaltung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes der Art Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) in Form von stabilen Brutvorkommen durch <ul style="list-style-type: none"> Erhalt von Nahrungshabitaten, wie den naturnahen Reiherbach II und seinen Zuläufen, der umliegenden Erlen-Auwälder, Feuchtwiesen, Sümpfe, Teiche oder Altwässer Sicherung störungsarmer Bereiche zur Nahrungsaufnahme Erhalt von Verbindungselementen (beispielsweise Gewässern) zwischen Brut- und Nahrungshabitaten Verbesserung des Nahrungsangebotes durch Renaturierung von Fließgewässern und Feuchtgrünländern 																																													
Konkretes Ziel der Maßnahme <ul style="list-style-type: none"> Überblick über Potential der Fläche als Nahrungshabitat des Schwarzstorchs 																																													

<ul style="list-style-type: none"> • Überblick der aktuellen Bestandssituation des Schwarzstorchs
Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile
<ul style="list-style-type: none"> • ...
Konkretes Ziel der Maßnahme
Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung) <ul style="list-style-type: none"> • Das Plangebiet sowie umliegende Flächen sollen für den Schwarzstorch einen günstigen Lebensraum sowie geeignetes Nahrungshabitat darstellen. Für die Planung und Umsetzung von Maßnahmen sind regelmäßige Untersuchungen zum Vorkommen des Schwarzstorches im gesamten Vogelschutzgebiet sowie in einem Pufferbereich durchzuführen. Beobachtungen sind an die UNB zu übermitteln. • Kartierung der Biotoptypen (Auwald- und Grünlandflächen) bzw. Eignung der Flächen als Nahrungshabitat
weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan
Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet <ul style="list-style-type: none"> • Grundlage für konkrete Maßnahmen, die aus dem Gutachten resultieren bzw. darauf aufbauen • Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Schwarzstorchbetreuern und den Niedersächsischen Landesforsten
Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle <ul style="list-style-type: none"> • Gutachten zum Status quo • Als wiederkehrendes Instrument dient es der Erfolgskontrolle der umgesetzten Maßnahmen
Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen <ul style="list-style-type: none"> • Gutachten dient als Grundlage für weiterführende Maßnahmen
Anmerkungen

Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	M02: Erhalt und Entwicklung des Gebietes als Nahrungshabitat für den Schwarzstorch																																											
3,5	M02																																												
<p>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</p> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang <p>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</p> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<p>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</p> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-Code</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)</td> <td>wertbestimmend</td> <td></td> <td>SDB:B</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-Code								Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	wertbestimmend		SDB:B		
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-Code																																													
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>)	wertbestimmend		SDB:B																																										
<p>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</p> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<p>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</p> <ul style="list-style-type: none"> • ... • ... 																																											
<p>Umsetzungszeitraum</p> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input checked="" type="checkbox"/> Daueraufgabe	<p>Umsetzungsinstrumente</p> <input checked="" type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input checked="" type="checkbox"/> § 30 Biotop nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung			<p>Maßnahmenträger</p> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <p>Partnerschaften für die Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Flächeneigentümer • Ökologische Station Solling-Vogler • Niedersächsische Landesforsten 																																									
<p>Priorität</p> <input checked="" type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<p>Finanzierung</p> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input checked="" type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																												
<p>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</p> <p>Folgende Gefährdungen sind abzuwenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Umbruch oder Intensivierung der Nutzung von Dauergrünland • Waldumbau am Gewässer, Kahlschlag im Waldbestand am Gewässer • Entwässerung → Extensivierung angrenzender Weideflächen • Zunehmende Störungen durch Besucherverkehr • Ausbau des Gewässers, Zerstückelung des Gewässerbiotops • Ausbreitung von Neophyten sowie gebietsfremden Baumarten 																																													
<p>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</p> <p>Erhaltung eines langfristig überlebensfähigen Bestandes der Art Schwarzstorch (<i>Ciconia nigra</i>) in Form von stabilen Brutvorkommen durch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erhalt von Nahrungshabitaten, wie den naturnahen Reiherbach II und seinen Zuläufen, der umliegenden Er-len-Auwälder, Feuchtwiesen, Sümpfe, Teiche oder Altwässer 																																													

- Sicherung störungsarmer Bereiche zur Nahrungsaufnahme
- Erhalt von Verbindungselementen (beispielsweise Gewässern) zwischen Brut- und Nahrungshabitaten
- Verbesserung des Nahrungsangebotes durch Renaturierung von Fließgewässern und Feuchtgrünländern

Konkretes Ziel der Maßnahme

- Erhalt des mesophilen Grünlandes als Nahrungshabitat für den Schwarzstorch

Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile

- ...

Konkretes Ziel der Maßnahme

Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)

- Vernetzung von Lebensräumen,
- Bekämpfung von Neophyten,
- Sensibilisierung der Eigentümer hinsichtlich des Schutzstatus der Biotope
 - Bewirtschaftungsempfehlung zum Erhalt von extensivem Grünland:
 - Optimalvariante: Zweischürige Mahd; Vorgehensweise:
 - Erstnutzungstermin etwa Anfang bis Mitte Juni, in zeitigen Jahren auch schon Ende Mai, zwischen dem Ährenschieben und dem Beginn der Blüte der bestandsbildenden Gräser
 - Zweite Nutzung ca. 10 (8-12) Wochen nach der Erstnutzung
 - Hoch angesetzte Schnitthöhe (10 cm) zur Schonung von Kleinorganismen
 - Düngung ist entzugsausgleichend möglich
 - Beweidung als Alternative:
 - Beweidung in Kombination mit Mahd und Beräumung alternativ zur zweischürigen Mahd. Der Erstnutzung durch Mahd mit anschließender Beweidung (Mähweide) sollte gegenüber einer Erstbeweidung mit Nachmahd immer der Vorzug gegeben werden (siehe oben).
 - Die Nutzungstermine für kombinierte Mahd-Beweidungs-Nutzungen entsprechen denen der zweischürigen Mahd (siehe oben).
 - Beratung zu Agarumweltprogrammen sowie Erschwernisausgleich zur Extensivierung der Nutzung

weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan

Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet

- Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Schwarzstorchbetreuern und den Niedersächsischen Landesforsten

Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle

- Wiederkehrende Untersuchungen, deren Ergebnisse als Gutachten festgehalten wird

Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen

- Wiederkehrende Untersuchungen, deren Ergebnisse als Gutachten festgehalten wird

Anmerkungen